

Ausschreibung Innovative Lehre 2023¹

Gemeinsam Lehren: Innovative Kooperationen und Partnerschaften

Im Rahmen des Preises für Innovative Lehre 2023 können Sie Lehrveranstaltungsdesigns einreichen, die sich durch innovative Kooperationen in der Lehre auszeichnen. Prämiert werden Konzepte, in denen die gemeinsame Lehre Studierenden und Lehrenden neue Blickwinkel ermöglicht. Somit stehen im Fokus dieser Ausschreibung Lehrveranstaltungen, welche auf Kooperationen zwischen Lehrenden unterschiedlicher Hintergründe, verschiedener Hochschulen oder zwischen Lehrenden und externen Akteur*innen setzen.

1 Zielsetzung

Zur Förderung der Lehrqualität an der WU werden im Rahmen des Preises für „Innovative Lehre“ Prämien als Anerkennung für besonders innovative Lehrveranstaltungsdesigns ausgeschrieben.

Die Vizerektorin für Lehre und Studierende schlägt in Zusammenarbeit mit der zuständigen Reviewgruppe (bestehend aus je einem*r Vertreter*in der Professor*innen und des Mittelbaus, einem*r Vertreter*in des Vizerektorats für Lehre und Studierende, einem*r mit Hochschuldidaktik befassten externen Experten*in sowie einem*r von der ÖH nominierten Studierenden) dem Rektorat die Prämierung von maximal zehn Lehrveranstaltungsdesigns an der WU vor.

Dabei stehen drei Zielsetzungen im Vordergrund:

- Mit der Auszeichnung wird die Förderung der **Generierung von Ideen und Konzepten** zur Steigerung der didaktischen Qualität in den Mittelpunkt gestellt.
- Um die Sichtbarkeit innovativer Leistungen zu erhöhen, dient die Prämierung auch dazu, diese Ideen an der WU bekannt zu machen und interessierten Kolleg*innen Anregungen zu bieten. So sollen Lehrveranstaltungskonzepte mit **Modellcharakter** entwickelt werden, die WU-intern wie auch öffentlich zugänglich sind.
- Das **Engagement** jener Personen, die sich in herausragendem Maße um die Verbesserung der Lehre an der WU bemühen, soll honoriert werden.

¹ Eingereicht werden können Lehrveranstaltungen, die im Jahr 2022 (SS 2022, WS 2022/23) abgehalten wurden und Lehrveranstaltungen, die über zwei Semester andauern (WS 2021/22-SS 2022).

2 Gemeinsam Lehren: Innovative Kooperationen und Partnerschaften

Kooperationen in der Lehre ermöglichen Studierenden und Lehrenden eine Perspektivenerweiterung in vielerlei Hinsicht. So können sie von interdisziplinären Zugängen, internationalen und interkulturellen Blickwinkeln oder Einblicken in die Praxis profitieren.

Kooperationen können innerhalb der Lehrveranstaltung dabei auf unterschiedlichen Ebenen erfolgen:

- zwischen Lehrenden der WU, welche unterschiedliche Perspektiven einbringen können (z.B. durch unterschiedliche disziplinäre Hintergründe, Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen, Lehrerfahrungen in unterschiedlichen Kontexten);
- zwischen Lehrenden der WU und Lehrenden anderer Hochschulen im In- und Ausland, wo Lehrende und Studierende vom Einbringen unterschiedlicher disziplinärer, hochschulspezifischer, kultureller, nationaler sowie regionaler Hintergründe profitieren;
- sowie zwischen Lehrenden der WU und Akteur*innen aus der Wirtschaft, staatlichen oder zivilgesellschaftlichen Organisationen, welche die Lehrveranstaltung durch ihre praktische Perspektive gewinnbringend ergänzen.

Beim Preis für Innovative Lehre steht die methodisch-didaktische Umsetzung dieser Kooperationen im Vordergrund.

Kooperationen zwischen Lehrenden mit unterschiedlichen Expertisen

Prämierungswürdige Lehrveranstaltungsdesigns zeichnen sich durch eine innovative didaktische Herangehensweise aus, welche die verschiedenen Perspektiven der Lehrenden bewusst einbezieht. Entsprechende Lehrveranstaltungsdesigns können beispielsweise unterschiedliche fachliche Hintergründe der Lehrenden sowie verschiedene Berufs- oder Lehrerfahrungen gezielt nutzen, um Studierenden eine interdisziplinäre Lernerfahrung zu ermöglichen.

*Kooperationen
zwischen
Lehrenden mit
unterschiedlichen
Expertisen*

- *Wie binden Sie die unterschiedlichen Expertisen der Lehrenden so ein, dass daraus ein Mehrwert für die Studierenden entsteht?*
- *Welche methodisch-didaktischen Ansätze nutzen Sie, um den Studierenden eine interdisziplinäre Lernerfahrung zu bieten?*
- *Wie unterstützen Sie die Reflexion über unterschiedliche theoretische und methodische Herangehensweisen?*
- *Wie profitieren Sie als Lehrende von der Kooperation mit Kolleg*innen?*

Kooperationen zwischen Lehrenden unterschiedlicher Hochschulen

Kooperationen zwischen Lehrenden unterschiedlicher Hochschulen können ebenfalls auf diverse Weise eine Perspektivenerweiterung ermöglichen. Dabei können nicht nur die unterschiedlichen Hintergründe der Lehrenden, sondern auch jene der Studierenden durch den gegenseitigen Austausch bewusst genutzt werden. Neben einer Lernerfahrung über Disziplinen, Hochschul-, nationale und regionale Grenzen hinaus, können so auch (interkulturelle) kommunikative Kompetenzen geschult und andere Lehr- und Lernkulturen kennengelernt werden.

*Kooperationen
zwischen
Lehrenden
unterschiedlicher
Hochschulen*

- *Welche didaktischen Ansätze nutzen Sie, um aus interuniversitären Kooperationen einen Mehrwert für Studierende zu kreieren?*
- *Wie binden Sie unterschiedliche Hintergründe und Erfahrungen der Studierenden aktiv in die Lehrveranstaltung ein?*
- *Wie setzen Sie innovative digitale Informations- und Kommunikationstechnologien ein, um einen Austausch über Hochschulgrenzen hinweg zu ermöglichen?*
- *Wie profitieren Sie als Lehrende*r von der Kooperation mit Lehrenden anderer Hochschulen?*

Kooperationen mit externen Akteur*innen

Um Studierenden Einblicke in die Praxis zu ermöglichen, einen Anlass zur Anwendung des erworbenen Wissens sowie der erworbenen Kompetenzen zu schaffen und die Relevanz der vermittelten Themen für das gesellschaftliche/wirtschaftliche Leben zu unterstreichen, werden externe Vertreter*innen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft in das Lehrveranstaltungsdesign integriert. Prämierungswürdige Lehrveranstaltungen nutzen innovative methodisch-didaktische Ansätze, um eine Verknüpfung von erworbenem Theorie- und Methodenwissen und dessen Anwendung durch die Zusammenarbeit mit externen Akteur*innen zu fördern.

*Kooperationen
mit externen
Akteur*innen*

- *Welche Rolle nehmen externe Akteur*innen in ihrer Lehrveranstaltung ein und wie bieten sie den Studierenden dadurch einen zusätzlichen Mehrwert?*
- *Wie ermöglichen Sie den Studierenden, die in der Lehrveranstaltung behandelten Themen in Bezug zu aktuellen gesellschaftlichen/wirtschaftlichen Problemstellungen zu setzen?*
- *Wie fördern Sie die Erarbeitung unterschiedlicher, innovativer Lösungsansätze bei der Bearbeitung von Problemstellungen?*
- *Wie profitieren Sie als Lehrende*r von der Kooperation mit externen Akteur*innen?*

3 Kriterien der Prämierung

- **Innovative didaktisch-methodische Konzeption**
Als innovativ gelten Lehrveranstaltungsdesigns, die in Bezug auf das Schwerpunktthema an der WU neuartig sind oder neuartige, ungewöhnliche bzw. unorthodoxe Kombinationen von Lehr-/Lernelementen beinhalten. Der Innovationscharakter und Mehrwert muss in der Einreichung deutlich erkennbar und entsprechend argumentiert sein.
- **Transferfunktion des LV-Designs**
Das zu prämierende Lehrveranstaltungsdesign soll Vorbildwirkung ausüben, Modellcharakter besitzen und auf weitere Lehrveranstaltungen übertragbar sein. Das Lehr-/Lerndesign soll an der WU umgesetzt werden können.
- **Reflexivität im LV-Design**
Die Lehrveranstaltungskonzeption inklusive ihrer Ziele und ihrer jeweiligen Umsetzung soll vom Lehrenden in systematischer Weise reflektiert und ihr Nutzen für die Steigerung der Lehr- und Lernqualität an der WU explizit dargestellt werden.
- **Schlüssige Verbindung der Learning Outcomes mit dem LV-Design**
Die einzelnen didaktischen Elemente der Lehrveranstaltung sollen in schlüssiger und begründeter Verbindung zu den Learning Outcomes der Lehrveranstaltung (oder in Zusammenhang mit den Learning Outcomes des Programmes oder des Planpunktes) stehen.

4 Vergaberichtlinien

- Anträge können sowohl von Einzelpersonen als auch von Gruppen eingebracht werden. In letzterem Fall fungiert eine Person stellvertretend für die Gruppe als Antragsteller*in. Für die Verteilung der eventuell bewilligten Mittel innerhalb der Gruppe ist der*die Antragsteller*in verantwortlich. Es werden nur Personen oder Gruppen prämiert, die auch tatsächlich eine förderwürdige Leistung erbringen.
- Prämierte Personen bzw. Gruppen verpflichten sich, die Darstellung ihres LV-Designs gemeinsam mit dem eingereichten Formular für eine Veröffentlichung auf der Website der WU bzw. in der Teaching & Learning Academy zur Verfügung zu stellen.
- Die Anträge sind gemäß der in Abschnitt 5 angeführten Form einzureichen. Anträge, die den formalen Anforderungen nicht genügen, können nicht berücksichtigt werden.
- Antragsberechtigt ist jede*r Lehrbeauftragte und jede*r Lehrende, welche*r im Studienjahr 2022 (SS 2022, WS 2022/23), für das diese Prämien zuerkannt werden, einen Lehrauftrag bzw. eine Lehrverpflichtung an der WU oder der Executive Academy hat(te).
- Prämierte LV-Designs werden auf der Website der WU bzw. in der Teaching & Learning Academy als Modell für andere Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

5 Einreichungsunterlagen

Zur Einreichung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Das vollständig **ausgefüllte Einreichformular**: Eine ausführliche und veröffentlichungswürdige **Darstellung des Lehrveranstaltungskonzeptes** entlang des Einreichformulars in elektronischer Form (pdf oder doc). Diese Darstellung soll einen Umfang von **max. 15.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten**.
- Anhänge: z.B. Evaluierungsergebnisse (sofern vorhanden), Screenshots aus der Online-Lernumgebung (sofern relevant).

6 Ausschreibungsabwicklung

Einreichungsfrist für die Unterlagen ist der **19.02.2023**. Senden Sie das ausgefüllte Formular und die Anhänge per E-Mail an lehrenundlernen@wu.ac.at.

Die Entscheidung über die Prämierungen erfolgt im Mai 2023 und wird vom Vizerektorat für Lehre und Studierende bekannt gegeben. Die Auszeichnungen werden im Rahmen des WU Sommerfests 2023 offiziell verliehen.

Die Ausschüttung der Prämien erfolgt zeitgleich mit der Ausschüttung der anderen Leistungsprämien.